

Rettungshunde WM 2009: Österreicherin gewinnt Gold bei Rettungshunde-WM in Rumänien

Mit einem großen Erfolg endete die „15. IRO Rettungshunde Weltmeisterschaft“ in Craiova/Rumänien. Die Salzburgerin Gerlinde Oberascher gewann mit ihrem 4-jährigen Hund Athos vom Lindwurmnest (ein belgischer Schäferhund/Malinois) in der Kategorie Trümmersuche Gold.

Oberascher setzte sich somit gegen 36 andere KollegInnen durch.

Den guten 8. Platz (ebenfalls Trümmersuche) belegte der Niederösterreicher Hermann Kranz mit seinem Rüden Rebell vom Satansberg.

Die von „Royal Canin“ gesponserte WM wird in folgenden Kategorien durchgeführt: Trümmer-, Flächen-, Fährten- und Wassersuche. Zusätzlich gibt es eine Mannschaftswertung.

Insgesamt nahmen an der WM 76 Hundeteams aus 13 Nationen teil. Österreich war mit 6 Mannschaften vertreten, wobei nur Gerlinde Oberascher und Hermann Kranz in die Wertung kamen.

Das Wetter war in Rumänien heiß und drückend schwül - eine enorme Erschwernis für die Hunde und HundeführerInnen.

Zufrieden mit der WM war auch der Präsident der IRO (Internationale Rettungshunde Organisation) Dr. Wolfgang Zörner: „Es war eine sehr gut organisierte WM mit 120 freundlichen Helfern und 200 Polizisten, die sich um eine reibungslose Abwicklung kümmerten. Auffallend war auch heuer wieder die Qualitäts-Steigerung bei den Bewerben. Das Ausbildungsniveau wird von Jahr zu Jahr besser.“

Die nächste WM findet 2010 in Tschechien statt.

